

Neues Design von Hartman Marine Group

„Oceanic“ soll Ende Juli in Fahrt kommen – Der in Polen gebaute Kasko wurde jetzt in die Niederlande überführt



Foto: Hasenpusch

Die von „Wulf 5“ geschleppte „Oceanic“ bei der Passage des Nord-Ostsee-Kanals

Die Werft Partner Stocznia hat in Police/Szczecin einen weiteren Neubaukasko für den langjährigen niederländischen Kunden Hartman Marine Group erstellt.

Bei der schon teilausgerüsteten „Oceanic“, die jetzt zur Komplettierung nach Urk geschleppt wurde, handelt es sich um das erste Exemplar eines innovativen Typs für den Transport von Windkraftrotoren und sonstiger sperriger oder voluminöser Projekt-/Schwergutladung. Die Amasus Shipping B.V. in Farmsum hat das kommerzielle Management für

die „Oceanic“ übernommen und wird somit für die Beschäftigung des voraussichtlich Ende Juli dieses Jahres in Fahrt kommenden Spezialschiffes sorgen. Der 92,90 Meter lange und 15,50 Meter breite 3500-Tonner kann bei Bedarf auch mit offenem Laderaum eingesetzt werden. Das Zwischendeck ist in zwei Höhen positionierbar. Es steht eine Gesamtladefläche von 2750 Quadratmetern zur Verfügung. Das Hauptdeck misst 90 × 15 Meter. Der Laderaum der „Oceanic“ ist 69,30 Meter lang, 12,50 Meter breit und 8,30 Meter hoch. ed